



## Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt - Lilienthal-Oberth e.V.

- Wissenschaftlich-Technische Vereinigung -

Einladung  
zur Vortragsanmeldung  
Call for Papers  
DGLR Konferenz:  
„Nachbar Flughafen-  
Technologien und Verfahren zum  
Fliegen im Flughafennahbereich“  
Bremen, 25. - 27.10.2004

### Wissenschaftliche Programmkommission der DGLR:

R. Henke	Airbus	Leiter	Prof. Mertens	FH Aa	
Prof. Hönlinger	DLR		Prof. Delfs	DLR / TU Bs	
H. Renkel	MTU		Prof. Nitsche	TU B	
Dr. Luckner	Airbus		Dr. Bütje	CRC	
Prof. Mensen	FH W		Dr. Haack	DLH	
Prof. Scholz	HAW HAM		Dr. Heil	DFS	
Dr. Hüttl	MTU		W. Wellern	DAvi	
C. Holze	Uni BRE		B. Kiefner	Airbus	Stellvertreter
H. Hansen	Airbus				
Prof. Carl	TUHH		K. Schubert	DGLR	Organisation

# Einladung zur Vortragsanmeldung

Vom **25. bis 27. Oktober 2004** soll in **Bremen**, dem Standort des Airbus Hochauftriebszentrums, eine DGLR Konferenz zum Thema „Nachbar Flughafen– Technologien und Verfahren zum Fliegen im Flughafennahbereich“ stattfinden. Dies beinhaltet die interdisziplinäre Betrachtung des Flugzeuges in der Flughafen-nahen Umgebung, mit allen Aspekten wie Flugzeugkonfiguration, Lärm, Wirbelschleppes, Anflugverfahren, etc. Darüber hinaus sind Themen der Europäischen „Vision 2020“ angesprochen, wie Umweltfreundlichkeit, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit. Industriell ist im zivilen Flugzeugbau für den Bereich Hochauftrieb / Low Speed Airbus Deutschland verantwortlich. Mit diesem sowohl stark multidisziplinären, wie auch System-übergreifenden Ansatz hat der Themenkomplex für den Flugzeugbau in Deutschland einen erweiterten, nachhaltigen Stellenwert bekommen. Dies kann aber nur in einer Infrastruktur Erfolg haben, die sich nicht nur primär auf den gesamten Airbus-Verbund stützt, sondern zwingend auch das nationale Forschungsumfeld in geeigneter Weise fest integriert. Ziele dieser Veranstaltung sind der Informationsaustausch, die Netzwerkstärkung, die Etablierung fachübergreifender DGLR–Tagungen, die Feststellung von Handlungsbedarf in europäischer und/oder nationaler Forschung, wie auch evtl. neuer Ausbildungsschwerpunkte.



Es werden industrielle Beiträge nicht nur vom Hersteller Airbus, sondern auch von Ausrüsterfirmen, Flugzeugbetreibern, dem Flugmanagement, von Flughäfen und anderen erwartet, und darüber hinaus natürlich aus der Forschung, wie auch von Universitäten. Die Veranstaltung wird ausgerichtet von der DGLR, mit Unterstützung vom Airbus Hochauftriebzentrum in Bremen. Wegen des interdisziplinären Charakters sind vom Tagungsthema mehrere DGLR-Fachbereiche betroffen. Die Fachschwerpunkte, denen die eingehenden Vorträge zugeordnet werden, sind:

- Interdisziplinärer Entwurf, neue Konfigurationen und Komponenten, Triebwerksaspekte (Lärm, Standschub, Interferenz,...)
- Flugphysik (Complex CFD, Experimentiertechniken, Aeroelastik, Lärm und Wirbelschleppes), Struktur und System – Aspekte (Aktuatorik, Flugsteuerung, CFK,...), und Sensorik (onboard, on ground, others)
- Betrieb, Wartung (health monitoring), DOC/DMC (Airlines & Hersteller), Zulassung, Akzeptanz (auch: „invited paper“, z.B. LBA/JAA,...)
- Air Traffic Management, „Procedure Design“ ATC (auch Airline), „Enablers“ (Navigationshilfen, Satellitennavigation, FMS, Kommunikation)
- Infrastruktur (Flughafen / Taxiways, Ground Handling)

Die Tagungsdauer ist mit drei Tagen angesetzt, die Tagungssprache ist Deutsch, es werden aber auch englische Vorträge akzeptiert. Inwieweit ausgewählte Vorträge im Nachgang zur Tagung veröffent-



licht werden können, evtl. auch nach einem Review-Prozess, muß noch definiert werden. Weitere Details wie der genaue Tagungsort werden z.Zt von der Programmkommission erarbeitet.

Bitte schicken Sie Ihre Vortragsanmeldungen zusammen mit dem beigefügten Deckblatt an

Dipl.-Ing. Rolf Henke  
Airbus Deutschland GmbH  
Abt. ERX / ETBA  
Hünefeldstr. 1-5  
28199 Bremen

**Einsendeschluss der Vortragsanmeldungen ist der**

**30. April 2004**

Das Recht der Veröffentlichung geht mit der Vortragsanmeldung befristet an die DGLR über.

Die Vortragenden werden gebeten, ihren Vortragstext als druckfertiges Manuskript im DIN-A4-Format zu erstellen.

Die eingereichten Vorträge sollen 10 beschriebene DIN-A4-Seiten nicht überschreiten.



Bitte einsenden an: **FAX: +49 421 538 4064**

**Herrn Dipl.-Ing. Rolf Henke  
Airbus Deutschland GmbH  
Abt. ERX / ETBA  
Hünefeldstr. 1-5  
D-28199 Bremen**

Einsendeschluss: **30. April 2004**

Die eingereichte Arbeit soll folgendem Themenbereich zugeordnet werden:

---

Für den Vortrag werden folgende Hilfsmittel benötigt:

- |                       |                          |  |
|-----------------------|--------------------------|--|
| Daten-Projektor       | <input type="checkbox"/> | Werden weitere Hilfsmittel benötigt,<br>so sind diese gesondert zu benennen: |
| Overhead-Projektor    | <input type="checkbox"/> |  |
| Video-Projektor (VHS) | <input type="checkbox"/> |  |

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Name,  
Vorname

---

Organisation *Angaben zum vortragenden Autor (Referent):*

Adresse

Telefon/Fax

E-Mail


**Mit Annahme des Vortrages verpflichten sich die Autoren, diesen während des Kongresses zu präsentieren.**

---

Datum

Unterschrift

**Vortragsanmeldung** (Maximal eine DIN-A4-Seite, nachfolgende Gliederung ist einzuhalten:)

Titel ➤

Vortragender Autor (Referent) ➤

Co-Autoren ➤

Organisation ➤

Kurzfassung ➤